



5/2008

Aŭgusto/Septembro
Bulteno de Hamburga
Esperanto Societo r. a.
Organ des Esperanto-Vereins
Hamburg e. V.

Se vi ne kontribuis al n-ro ses, tiam kontribuu al n-ro 1!

Karaj legantoj,
nia bulteno en pdf-formato ankaŭ sur ekrano bone
legeblas: [Esperanto Hamburg n-ro 5/08](#)

[Re al Esperanto en Hamburg](#)

Liebe Leser,
unser Mitteilungsblatts im PDF-Format ist auf dem
Bildschirm gut lesbar, aber in Esperanto. Hier
Übersetzungen von einigen Artikeln:

Esperanto-Haus verkauft

Am 5. August unterschrieben die beiden Vorsitzenden des Esperantovereins Hamburg, Kerstin Baasch und Ralph Glomp den Kaufvertrag mit Karsten Scholermann, der der neue Eigentümer unseres Klubhauses ist. Damit erfüllte der Vorstand den Auftrag aus der Jahreshauptversammlung 2008, das Haus zu verkaufen. Der Verkaufspreis ist ganz gut. Es endet eine Epoche in der Vereinsgeschichte, in der das Haus als Treffpunkt diente für die Klubabende und als Bibliothek, ja, sogar als Druckerei in den ersten Jahren, als die Deutsche Esperanto-Jugend im Keller zum Beispiel die Pasporta Servo-Broschüre druckte. Herr Scholermann, der Käufer, will das Haus nutzen als Sitz und Büro seiner zwei Firmen, die sich mit Sportevents in Hamburg befassen. Er war Mieter eines Büros in einem Haus, das die Maklerfirma Gladigau (der wir den Verkaufsauftrag gegeben hatten) verwaltet. So kam der Kontakt zustande. Wir werden das Haus bis Ende August verlassen. Wir werden also genügend Arbeit haben. Wir werden viel im Haus

lassen, weil Herr Scholermann auch das kaufte. Aber natürlich werden wir unsere Akten und Esperantosachen mitnehmen und wir müssen die Bücher unserer Bibliothek zusammenpacken. Die Bücher werden wir in einem professionellen Lagerraum unterbringen. Ein Teil der Bücher und einige Zeitschriften werden wir an andere Esperantobibliotheken abgeben. Also, wenn Sie Lust haben zu helfen, sind Sie willkommen. Wenden Sie sich an den Vorstand.

Am 14. August machen wir einen Flohmarkt
für Sachen und Bücher, die wir nicht halten können.

Wir werden ein großes Abschiedsfest haben
bevor wir das Haus verlassen, am 23. August

Gleichzeitig feien wir den Geburtstag unseres Mitglieds *Hannelore Brunow*. Während des Fests werden wir an die Geschichte des Hauses erinnern und an die Mitglieder, die viel für das Haus gearbeitet haben. Auch Gäste sind willkommen. Nutzen Sie die letzte Gelegenheit mit uns zu feiern in dem Haus, in dem wir fast 30 Jahre verbrachten. Auf alle Fälle melden Sie sich bei *Ralph Glomp* (Tel. 040-68 91 36 63 oder [Ralph Glomp](#)).

Achtung!

Ab September 2008 finden die Zusammenkünfte des Esperantovereins Hamburg in den Sälen 1 und 2 statt im
[Kulturladen St. Georg](#) · Alexanderstr. 16 · 20099
Hamburg

Der Ort ist leicht erreichbar: mit der U-Bahn U1 bis Haltestelle Lohmühlenstraße, Ausgang Steindamm/Stiftstr. links herum, linke Treppe; mit dem Auto durch die Straße Berliner Tor zur Alexanderstraße.

Der "**Kulturladen**" ist ein Treffpunkte eines Kulturvereins, an dem sich verschiedene Gruppen treffen, die im Viertel St. Georg aktiv sind. Das Haus verfügt über große und kleine Säle, es gibt sogar ein Café, wo man essen kann..

Das Haus ist geeignet für unsere Klubtreffen, wenn wir kein eigenes Haus mehr haben. Der Kulturladen ist klug organisiert um mehreren Klubs zu dienen, weil für einen einzigen die Kosten zu hoch wären - wie wir

selbst erfahren. Trotzdem: auch dieser Klub hängt von Freiwilligen ab.

Benno Klehr

Straßenfest in der Alexanderstraße

Am 1. Juni 2008 lud der "Kulturladen St. Georg" die Öffentlichkeit ein, die Aktivitäten des Vereins im Stadtteil St. Georg kennenzulernen. Mit Kaffee, Kuchen und Würstchen konnte man kleinen Vorführungen zuschauen und sich informieren - auch über Esperanto.

Kerstin, Jürgen, Ralph, Jutta, Peggy, Alvaro, Rudi und ich stellten den 'Gästen unsere schöne Sprache vor. Unseren Stand besuchten auch Eva Löbel und Werner Bormann. Zum angebotenen Schnupperkurs kam an diesem schönen Tag leider niemand.

Hannelore Brunow

[Re al Esperanto en Hamburg](#)